



BIRKE FALL 2

Molekulare Allergiediagnostik



Nutzen Sie Allergenkomponenten für eine verbesserte Birkenpollen-Allergiediagnose

Laura, 16 Jahre alt

Thermo
SCIENTIFIC

Hintergrund

Laura, 16 Jahre alt

Vorgeschichte

- Wiederkehrende leichte bis moderate saisonale Rhino-Konjunktivitis während des Frühjahrs seit dem 9. Lebensjahr
-

Diagnostik mit 11 Jahren

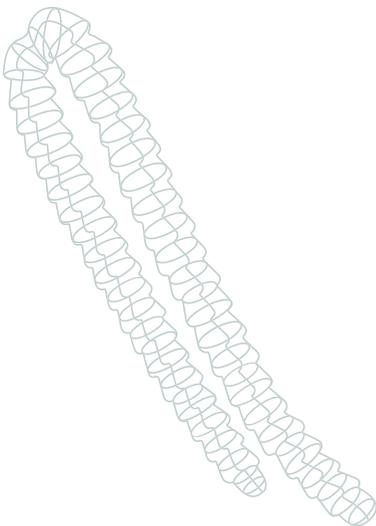
Haut-Prick-Testergebnisse

Birkenpollen +5

Eschen-, Gras- und Beifußpollen negativ getestet

Diagnose: Birkenpollen-Allergie

Behandlung: Antihistaminika und lokale Steroide während der Birkenpollensaison



Aktuelle Situation

Weitere Symptome mit 16 Jahren

Laura zeigt eine saisonale Rhino-Konjunktivitis während des Frühjahrs, die sich in den letzten Jahren graduell verschlimmert hat. Im vergangenen Jahr trat zum ersten Mal nach dem Verzehr von Äpfeln Juckreiz im Mund auf. Empfehlungen hinsichtlich der möglichen Apfel-Allergie werden nun benötigt.

	Haut-Prick-Test	ImmunoCAP® IgE (kU _A /l)
Birkenpollen	+6	33,3 (t3)
Apfel	+3	10,4 (f49)

Der Arzt möchte die Diagnose der Apfel-Symptome weiter präzisieren, das Risiko für Reaktionen besser einschätzen sowie korrekte Empfehlungen aussprechen. Deshalb ordnet er eine differenziertere Diagnostik mit Allergenkomponenten an.

ImmunoCAP Allergenkomponenten (kU_A/l)

Birke		Apfel	
Bet v 1, PR-10 Protein (t215)	35,2	Mal d 1, PR-10 Protein (f434)	16,3
Bet v 2 (t216)	< 0,1	Mal d 3 (f435)	< 0,1
Bet v 4 (t220)	< 0,1		
Bet v 6 (t225)	< 0,1		

Interpretation der Testergebnisse mit Allergenkomponenten

Lauras Symptome nach dem Verzehr von Äpfeln sind auf ihre Birkenpollen-Allergie zurückzuführen. Die Sensibilisierung gegen Mal d 1 führt sehr wahrscheinlich zu oralen Symptomen aufgrund der Kreuzreaktivität des PR-10 Proteins aus Birke (Bet v 1) und Apfel (Mal d 1). Laura kann in Zukunft auch gegen andere PR-10-haltige pflanzliche Nahrungsmittel wie Pfirsich, Birne, Haselnuss, Karotte oder Sellerie Symptome ausbilden.

Finale Diagnose: Birkenpollen-Allergie und Birkenpollen-assoziierte Apfel-Allergie

Behandlung: Antihistaminika und lokale Steroide während der Birkenpollensaison. Eine Birkenpollen-SIT wird empfohlen. Vermeidung von Äpfeln in roher Form, falls orale Symptome als unangenehm empfunden werden. Gekochte Äpfel werden vertragen.

Diskussion & Konsequenzen

Welchen Mehrwert bringt ein Test mit ImmunoCAP Allergenkomponenten?

Tests mit Allergenkomponenten ermöglichen die Risikoeinschätzung bei Birkenpollen-assoziiertes Nahrungsmittel-Allergie und helfen, von Kreuzreaktionen verursachte Symptome zu erklären:

- Verbesserung der Diagnose der Birkenpollen-Allergie
- Erklärung von Symptomen, die durch Kreuzreaktivität verursacht werden
- Einschätzung des Risikos für klinische Reaktionen bei Birkenpollen-assoziiertes Nahrungsmittelallergie
- Empfehlung der richtigen Diät

thermoscientific.com/phadia/de

© 2013 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific Inc. und seiner Tochtergesellschaften. Rechtmäßiger Hersteller: Phadia AB, Uppsala, Schweden

Phadia GmbH, Munzinger Str. 7, 79111 Freiburg / Deutschland, Tel. +49 761 47805-0

Phadia Austria GmbH, Donau-City-Str. 1, 1220 Wien / Österreich, Tel. +43 1 2702020

Phadia AG, Sennweidstr. 46, 6312 Steinhausen / Schweiz, Tel. +41 43 3434050